

# Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung vom  
08.06.2023

im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,  
27801 Neerstedt

- Hybridsitzung -

ABiE/008/2023

<b>Beginn:</b>	18:10 Uhr
<b>Ende:</b>	19:46 Uhr

### Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.02.2023	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Bericht der Bürgermeisterin	
6.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	Antrag der Volkshochschule Wildeshausen e. V. vom 16.05.2023 auf eine vertragliche Vereinbarung mit der Gemeinde Dötlingen	2023/694



9.	Kinderbetreuung in der Gemeinde Dötlingen; hier: Darstellung der Betreuungsmöglichkeiten und Platzsituation im Kindergartenjahr 2023/2024	2023/692
10.	Anfragen und Anregungen	
.	Einwohnerfragestunde	

**Teilnehmer:****Anwesend:****Mitglieder:**

Frau Ditte Höfel	Ausschussvorsitzende
Frau Ulrike Boyens	
Frau Dr. Claudia Harkai-Neu	online
Herr Sascha Henning	
Herr Markus Knoop	anwesend bis 19:19 Uhr (einschließlich TOP 8)
Herr Stephan Rusche	
Herr Rudolf Zingler	für Ausschussmitglied Huck

**Hinzugewähltes Mitglied:**

Frau Franziska Leppin	
Frau Joan Steinkamp	Übernahme des Stimmrechts der Lehrervertreter
Frau Daniela Wordtmann	Übernahme des Stimmrechts der Elternvertreter

**Hinzugezogenes Mitglied:**

Frau Sarah Herrmann

**von der Verwaltung:**

Frau Antje Oltmanns	Bürgermeisterin
Frau Katrin Albertus-Hirschfeld	

**Protokollführerin:**

Frau Lea Möller

**Entschuldigt:****Mitglieder:**

Frau Insa Huck

**Hinzugewähltes Mitglied:**

Frau Birte Otte

**Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzende Höfel eröffnet die Hybridsitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss für Bildung und Erziehung beschlussfähig ist.

Das Stimmrecht für die Elternvertreter übernimmt Frau Wordtmann.

Das Stimmrecht für die Lehrervertreter übernimmt Frau Steinkamp.

**Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Höfel lässt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einstimmig angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.02.2023**

Ausschussvorsitzende Höfel lässt über die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung vom 23.02.2023 abstimmen.

Die Niederschrift wird bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 4 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Ausschussvorsitzende Höfel gibt keinen Bericht ab.

**Zu TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin****Zu TOP 5.1 Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte in Neerstedt;  
hier: Gespräch mit den direkten Anliegern, den öffentlichen Nutzern im  
Umfeld, der Verkehrsbehörde und der Politik**

Am 22.05.2023 fand ein Gespräch zwischen den direkten Anliegern, den öffentlichen Nutzern im Umfeld, der Verkehrsbehörde und der Politik statt. Unter anderem wurde dadurch auch der Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2023 „Parksituation im Bereich der Grundschule Neerstedt/Kindergarten/Sporthalle u. Turnhalle“ erörtert.

Im Ergebnis hat man sich wie folgt verständigt:

Die komplette Abwicklung der Baustelle soll über die K236 „Brettorfer Straße“ und die Gemeindestraße „Am Sportplatz“ erfolgen.



Insgesamt stehen in diesem Quartier 150 Parkplätze zur Verfügung, die im Normalbetrieb für alle Nutzer ausreichend sind. Nur an wenigen Tagen, wenn z. B. Theater und Handball zeitgleich stattfinden, fehlen ggf. Parkplätze. Hier sind die Veranstalter bestrebt, eine verbesserte Verständigung herbeizuführen. Ansonsten soll der Neubau zunächst abgewartet werden, bevor weitere Parkplätze, z. B. im Bereich der Container „Schatzkiste“, eingerichtet werden.

Mit Fertigstellung der Kindertagesstätte soll die Einbahnstraße in eine „unechte Einbahnstraße“ (zeitliche Befristung) im Rahmen einer Probephase umgewandelt werden. Entsprechend ist ein Antrag bei der Verkehrsbehörde zu stellen. Ergänzend sollen in diesem Quartier eine verbesserte Parkplatzbeschilderung sowie ggf. Fahrbahnmarkierungen zur Geschwindigkeitsreduzierung angestrebt werden.

#### Aussprache:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis und begrüßen die Vorhaben.

Auf Bitte von Ausschussmitglied Boyens wird die Einbahnstraßenregelung erläutert. Es wird noch einmal deutlich gemacht, dass die Einbahnstraßenregelung nur zu festgelegten Uhrzeiten gilt.

#### **Zu TOP 5.2 Erstellung einer Kinderschutzkonzeption zum Schutz vor Gewalt**

Der Gesetzgeber hat mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG) vom 10.06.2021 die umfassende Förderung sowie den Schutz vor Gefahr von Kindern und Jugendlichen reformiert. Als zentraler Baustein wurde die verpflichtende Entwicklung eines Konzeptes zum Schutz vor Gewalt bis zum 31.07.2023 (§ 45 Absatz 2 Nr. 4 SGB VIII) eingeführt. Ziel ist es, gewalttätiges und entwürdigendes Verhalten in den kommunalen Kindertagesstätten zu reduzieren oder möglichst zu verhindern sowie bei konkreten Anlässen ein effektives Handeln durch transparente und verbindliche Strukturen sicherzustellen.



Aus diesem Grunde wird derzeit eine entsprechende Konzeption gemeinsam mit den Einrichtungsleitungen der Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Dötlingen in einem partizipativen Prozess erarbeitet, um sowohl für den Träger als auch für die pädagogischen Fachkräfte eine sinnvolle und praxisnahe Konzeption zu erhalten.

In den kommenden Wochen werden Feedbacks des Personals sowie der Elternvertretenden in die Konzeption eingearbeitet. Anschließend wird der erste Entwurf dem Verwaltungsausschuss am 15.06.2023 und dem Gemeinderat am 29.06.2023 vorgelegt. Es ist wichtig, hervorzuheben, dass die Konzeption einer ständigen Anpassung und Weiterentwicklung unterliegt und damit einen dauerhaften Prozess darstellt. Bis zum 31.07.2023 muss dem Landesjugendamt jedoch ein erster Entwurf vorliegen.

#### Aussprache:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis und begrüßen die Vorhaben.

### **Zu TOP 5.3 Kalkulation der Kostenbeiträge und Verpflegungsentgelte in den Kindertagesstätten**

Die bislang bestehende Satzung über die Erhebung von Gebühren bei Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dötlingen vom 12.10.2000 ist anzupassen. Derzeit wird daher die Kalkulation der Kostenbeiträge und Verpflegungsentgelte für die Kindertagesstätten sowie die entsprechende Satzung durch die Firma „B und P Management und Kommunalberatung“ erstellt.

Es war vorgesehen, die Ergebnisse der Kalkulation und den Satzungsentwurf in der Ratssitzung am 29.06.2023 zu beschließen. Aufgrund des Umfangs der Bearbeitung wird sich die Beschlussfassung auf eine der nächsten Ratssitzungen verschieben. Aus diesem Grund werden die Beiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 zunächst nach der aktuell geltenden Satzung



festgesetzt. Eine Anpassung der Beitragsabrechnung erfolgt nach dem Beschluss der neuen Satzung im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024.

Aussprache:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis und begrüßen die Vorhaben.

**Zu TOP 5.4 Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“**

Wie in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10.05.2023 berichtet, wurde die gesamte Fördersumme aus dem „Digitalpakt Schule“ in Höhe von 110.782,00 Euro für die Gemeinde Dötlingen als Schulträger der Grundschule Neerstedt und der Grundschule Dötlingen beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück beantragt.

Nunmehr wurde dem Förderantrag stattgegeben und die Zuwendungsbescheide sind am 08.05.2023 bei der Gemeinde Dötlingen eingegangen.

Die Anschaffung der aufeinander aufbauenden Komponenten aus dem Medienentwicklungsplan als Grundlage für die Förderung wird nun nach Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oldenburg in die Wege geleitet.

Für die bundesweit nicht abgerufenen Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ ist es möglich, dass ab 01.07.2023 mittels eines „Windhundverfahrens“ alle Schulträger weitere Fördergelder beantragen können. Dies wird nunmehr verwaltungsseitig vorbereitet.

Es ist abzuwarten, ob der Gesamtbetrag der Zuwendungen, inklusive eventueller Mittel aus dem „Windhundverfahren“, die Auszahlungen für die erforderliche Zielausstattung voll umfänglich deckt.



Zum weiteren Sachstand und zur Höhe der sich eventuell ergebenden Differenz zwischen Förderbeträgen und der erforderlichen Zielausstattung wird in einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses berichtet.

Aussprache:

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis und begrüßen die Vorhaben.

**Zu TOP 6      Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 4).

**Zu TOP 7      Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin**

Eine Aussprache findet statt (vgl. TOP 5).

**Zu TOP      Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzende Höfel schließt um 18:23 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.**

Eine Einwohnerin bittet darum, künftig die Kürzung der Betreuungszeiten rechtzeitig bekanntzugeben. Ihrer Meinung nach ist es für die Eltern unmöglich, innerhalb von sechs Tagen eine anderweitige Betreuung für die Kinder zu organisieren.

Bürgermeisterin Oltmanns zeigt sich verständnisvoll. In den Kindertagesstätten sind derzeit zahlreiche Personalausfälle zu verzeichnen. Es war geplant, dass eine neue Mitarbeiterin ihren



Dienst antritt. Diese hatte kurzfristig wieder abgesagt, sodass eine kurzfristige Kürzung der Betreuungszeiten die Folge war.

Hinzugewähltes Mitglied Steinkamp weist darauf hin, dass sie die Unterlagen in Session erst verspätet einsehen konnte. Sie bittet die Verwaltung, dies zu prüfen.

Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Albertus-Hirschfeld bittet Frau Steinkamp, in solchen Fällen direkt Kontakt zur Verwaltung, Lea Möller (04432/950-112), aufzunehmen. Die Unterlagen für die Sitzung wurden bereits am Mittwoch, 31.05.2023, im Ratsinformationssystem für die Ausschussmitglieder bereitgestellt. Im Bürgerinformationssystem wurden diese zwei Tage vor der Sitzung veröffentlicht.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzende Höfel die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 18:30 Uhr.**

**Zu TOP 8      Antrag der Volkshochschule Wildeshausen e. V. vom 16.05.2023 auf eine vertragliche Vereinbarung mit der Gemeinde Dötlingen**  
**Vorlage: 2023/694**

Ausschussvorsitzende Höfel leitet in die Thematik ein und gibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns ab, welche den Antrag der Volkshochschule (VHS) Wildeshausen erläutert.

Ausschussvorsitzende Höfel erkundigt sich, weshalb der Antrag nicht vom Leiter der VHS vorgestellt worden ist.

Bürgermeisterin Oltmanns gibt an, dass sie hierfür keine Notwendigkeit gesehen hat.

Ausschussmitglied Knoop kann den Beschlussvorschlag der Verwaltung nachvollziehen. Allerdings stellt er den **Antrag**, den Beschlussvorschlag ohne Punkte 2 und 3 zu fassen und den Beschlussvorschlag entsprechend anzupassen.



Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dr. Harkai-Neu teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass es nicht vorgesehen ist, eine Unterstützung pro Kurs anzubieten.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler spricht sich aufgrund der desolaten Haushaltslage gegen die Bezuschussung aus. Seiner Meinung nach ist es ausreichend, der VHS die Räumlichkeiten im „Haus der Generationen“ kostenfrei zur Verfügung zu stellen.

Auch für Ausschussvorsitzende Höfel und Ausschussmitglied Boyens kommen eine Bezuschussung sowie weitere Unterstützungen nicht in Betracht. Um keine falschen Hoffnungen zu wecken, befürworten sie die Anpassung des Beschlussvorschlages.

Bürgermeisterin Oltmanns erläutert die dargelegte Einnahme- und Ausgabesituation.

Auf Nachfrage von hinzugewähltem Mitglied Wordtmann führt Bürgermeisterin Oltmanns aus, dass es voraussichtlich keine Nachteile für die Einwohner/innen haben wird, wenn eine Bezuschussung nicht erfolgt. Grundsätzlich ist es so, dass die Kommunen, in denen die Bildungsträger fest etabliert sind, Zuschüsse leisten. Umliegende Kommunen beteiligen sich in der Regel nicht an den Kosten der Bildungsträger.

Ausschussvorsitzende Höfel lässt zunächst über den **Antrag** zur Änderung des Beschlussvorschlages abstimmen. Dieser wird bei 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Höfel über die Beschlussempfehlung in der geänderten Fassung abstimmen.

Der geänderte Beschlussvorschlag wird bei 9 Ja-Stimmen angenommen.



**Der Ausschuss für Bildung und Erziehung empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt:**

**„Dem Antrag der Volkshochschule Wildeshausen e. V. vom 16.05.2023 auf Abschluss einer neuen vertraglichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Dötlingen und der Volkshochschule Wildeshausen e. V. wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattgegeben.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu TOP 9 Kinderbetreuung in der Gemeinde Dötlingen;  
hier: Darstellung der Betreuungsmöglichkeiten und Platzsituation im  
Kindergartenjahr 2023/2024  
Vorlage: 2023/692**

Ausschussvorsitzende Höfel übergibt das Wort an die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Albertus-Hirschfeld, welche die Thematik erläutert.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Dr. Harkai-Neu teilt die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Albertus-Hirschfeld mit, dass in der Vergangenheit eine pädagogische Kraft für bis zu 10 Kindern gemäß der bis 31.07.2021 geltenden gesetzlichen Regelungen eingesetzt werden konnte. Seit der Änderung des Niedersächsisches Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) zum 01.08.2021 müssen zwei pädagogische Kräfte eingesetzt werden.

Ferner teilt sie mit, dass die Plätze in den Großtagespflegestellen in Aschenstedt nicht berücksichtigt sind, da es sich bei den in Rede stehenden Plätzen um Plätze im Kindergarten handele. Die Plätze in den Großtagespflegestellen in Aschenstedt sind für die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren vorgesehen.



Hinzugewähltes Mitglied Wordtmann erkundigt sich, ob die Kinder nach wie vor jährlich „neu“ für den Hort angemeldet werden müssen.

Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Albertus-Hirschfeld sagt zu, den Eltern diesbezüglich eine Information zukommen zu lassen.

Hinzugewähltes Mitglied Leppin bittet um mehr Kontinuität in der Umsetzung der Konzepte.

Die Allgemeine Vertreterin der Bürgermeisterin Albertus-Hirschfeld weist darauf hin, dass dies derzeit sehr schwierig ist. Ab 2026 gibt es die Ganztagsbetreuung. Hierfür wurden noch keine festen Vorgaben an die Kommunen weitergegeben, sondern seitens der Landesregierung lediglich Tendenzen aufgezeigt.

Stellvertretender Bürgermeister Zingler bedankt sich bei den Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätten und der Verwaltung. Seiner Meinung nach sind die Bürokratie und die damit verbundenen Vorschriften nicht tragbar.

Ausschussmitglied Boyens und Ausschussmitglied Henning stimmen den Ausführungen zu.

Bürgermeisterin Oltmanns hofft, dass durch den Neubau der neuen Kindertagesstätte in Neerstedt attraktivere Stellen geschaffen werden. Sie weist darauf hin, dass auch die Gehälter soweit wie möglich angepasst werden müssen, um weiterhin als Arbeitgeber attraktiv zu sein.

Ausschussvorsitzende Höfel macht noch einmal deutlich, dass es in Dötlingen bislang trotz der schwierigen Situation wenige Schließungen und Reduzierungen von Betreuungszeiten gab.

Sodann lässt Ausschussvorsitzende Höfel über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird bei 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.



**Der Ausschuss für Bildung und Erziehung empfiehlt:**

**Der Verwaltungsausschuss beschließt:**

**„Die Ausführungen zur Platzsituation sowie zu den Betreuungsmöglichkeiten im Kindergartenjahr 2023/2024 werden zur Kenntnis genommen.“**

**Eine Entscheidung über die vorzunehmenden Anpassungen im Kindergartenjahr 2023/2024 wird in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 15.06.2023 (im Rahmen der Dr.-Nr. 2023/665) herbeigeführt.“**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Zu TOP 10      Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Zu TOP            Einwohnerfragestunde**

**Ausschussvorsitzende Höfel schließt um 19:34 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.**

Der Leiter der Volkshochschule Wildeshausen, Herr Ricklefs, meldet sich und bittet, dass er gehört wird, wenngleich er kein Einwohner der Gemeinde Dötlingen ist. Er teilt mit, dass er den Antrag gerne vorgestellt hätte. Ergänzend zu den Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns beabsichtigt er, den Ratsmitgliedern weitere Informationen per E-Mail zukommen zu lassen. Besonders wichtig ist es ihm, Transparenz zu zeigen.



Ein Einwohner teilt mit, dass im Jugendhilfeausschuss des Kreistages mitgeteilt wurde, dass pro Erzieher/in durchschnittlich 10 Krankheitstage pro Quartal vorliegen. Beschäftigungsverbote wurden in dieser Berechnung nicht berücksichtigt. Ferner hat der Jugendhilfeausschuss die Kreisverwaltung beauftragt, Stipendien zu entwickeln und die Ausbildung zu fördern.

Eine Einwohnerin bittet erneut, dass über mögliche Kürzungen von Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten früher informiert wird.

Bürgermeisterin Oltmanns weist erneut darauf hin, dass die Verwaltung stets bestrebt ist, Betreuungszeiten so wenig wie möglich zu kürzen. Dafür wird u.a. Personal aus Personalgestellungsfirmen beschäftigt, was hohe finanzielle Kosten mit sich bringt. In Ausnahmefällen ist es allerdings nicht möglich, Personaldefizite dadurch zu decken. Sie sagt zu, auch in der Zukunft so rechtzeitig wie möglich über Kürzungen von Betreuungszeiten zu informieren.

Hinzugewähltes Mitglied Wordtmann appelliert an die Eltern, kranke Kinder zu Hause zu lassen, damit diese nicht andere Kinder und die Erzieher/innen anstecken.

**Sodann schließt Ausschussvorsitzende Höfel die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Erziehung um 19:46 Uhr.**

---

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzende

Ditte Höfel

Protokollführerin

Lea Möller